

HOCHWASSER / Lions-Club Hohenzollern-Hechingen spendet 2000 Euro

Rainer Neth hofft auf viele Nachahmer

Nach dem Sockenstricker-Verein trägt nun auch der Lions-Club Hohenzollern-Hechingen seinen finanziellen Teil für die Hechinger Hochwasser-Opfer bei.

Von jeher unterstützt der Lions-Club Hohenzollern-Hechingen soziale Einrichtungen und humanitäre Aktionen. Der neu gewählte Präsident, Rainer Neth, reagierte deshalb sofort auf den Appell von Bürgermeister Jürgen Weber, die Bevölkerung möge für die vom Unwetter der vorletzten Woche besonders hart Betroffenen spenden.

Exakt 2000 Euro stellt der Lions-Club nun zur Verfügung. Rainer

Neth hofft „auf Nachahmer, denn die Schäden sind zum Teil immens“.

Den Scheck nahm der zum Koordinator der Hilfsaktion bestellte Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, Jochen Bangert, entgegen. Der bestätigt: „In Einzelfällen sind Existenzen bedroht“.

Mit dem Stichwort „Hochwasseropfer Hechingen“ kann gespendet werden auf die Konten: 134 000 134 (Sparkasse), 490 000 04 (Volksbank Balingen) und 380 350 009 (Volksbank Hohenzollern). Eingegangen sind bislang insgesamt 8615 Euro. Um die Weiterleitung der Gelder kümmert sich eine Kommission unter Vorsitz des Ersten Beigeordneten Klaus Conzelmann.



2000 Euro für die Hochwasserhilfe: Lions-Präsident Rainer Neth, Fachbereichsleiter Jochen Bangert und Lions-Schatzmeister Ferdinand Krifka.

Privatfoto